

<b>Vorlage Nr. 75/2021</b>		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 1

**Einrichtung von 108,0 überplanmäßigen Stellen zur Unterstützung der Schulen bei der Bewältigung der Coronapandemie und Verlängerung von 17,0 befristet überplanmäßig anerkannten Bedarfen für den Einsatz von Erzieher:innen an Schulen im Primarbereich (Pädagogische Unterstützungskräfte – PUK)**

**A Problem**

Im Rahmen der Coronapandemie war seit März 2020 ein erhöhter Personalbedarf an den Bremerhavener Schulen, insbesondere zur Umsetzung der Hygienekonzepte entstanden. Im Juli 2021 wurde in den Bremerhavener Schulen eine Lernstandserhebung durchgeführt, woraus deutlich wurde, dass ferner zusätzliches Personal zur Sprachförderung und der psychosozialen Unterstützung erforderlich ist. Für die 108,0 überplanmäßigen Stellen hat das Schulamt ein Handlungsprogramm mit vier Bausteinen erstellt:

Baustein I: Zusätzliches Corona-Personal zur Entlastung und Unterstützung von Lehrkräften

Baustein II: Umwidmung nicht besetzter Lehrkräfte-Stellen für pädagogische Unterstützungskräfte (PUK) für die Oberschulen und für die Praxislehrkräfte sowie Verlängerung der anerkannten Bedarfe der PUK-Kräfte im Grundschulbereich

Baustein III: Sprachförderung

Baustein IV: Psychosoziale Unterstützung und Förderung (Erhöhung des (sozial-) pädagogischen Personals in den Schulen)

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 13.10.2021 (Magistratsvorlage Nr. IV/42/2021) dafür ausgesprochen, die o. g. anerkannten Bedarfe, befristet bis zum 31.07.2023, zu bewilligen. Im Einzelnen verweisen wir auf die angefügte Magistratsvorlage.

**B Lösung**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, der Magistratsvorlage Nr. IV/42/2021 zu folgen und vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur sowie vorbehaltlich der Finanzierung, für das Schulamt 108,0 überplanmäßige Stellen für eine Tätigkeit der dargestellten Bausteine, befristet bis zum 31.07.2023, zu bewilligen sowie 17,0 überplanmäßig anerkannte Bedarfe (Erzieher:innen an Schulen, Entgeltgruppe S 4 - S 8a TVöD (Entgeltordnung/VKA)) über den 31.12.2021 hinaus, befristet bis zum 31.07.2023, zu verlängern.

**C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden kann.

#### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die Finanzierung wird vorbehaltlich der Zustimmung der Senatorischen Bildungsbehörde unter Verwendung der nicht ausgegebenen Landesmittel bei unbesetzten Lehrerstellen bzw. aus Mitteln des Bremerhaven-Fonds, des Bremen-Fonds sowie des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ erfolgen.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie die unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

#### **E Beteiligung / Abstimmung**

Das Schulamt holt die Zustimmung des Ausschusses für Schule und Kultur sowie die Zustimmung der Senatorischen Bildungsbehörde zur Finanzierung ein. Im Rahmen der Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe ist die Personalvertretung zu beteiligen.

#### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

#### **G Beschlussvorschlag**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, der Magistratsvorlage Nr. IV/42/2021 zu folgen und vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur sowie vorbehaltlich der Finanzierung, für das Schulamt 108,0 überplanmäßige Stellen für eine Tätigkeit der dargestellten Bausteine, befristet bis zum 31.07.2023, zu bewilligen sowie 17,0 überplanmäßig anerkannte Bedarfe (Erzieher:innen an Schulen, Entgeltgruppe S 4 - S 8a TVöD (Entgeltordnung/VKA)) über den 31.12.2021 hinaus, befristet bis zum 31.07.2023, zu verlängern.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Magistratsvorlage Nr. IV/42/2021